

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 15-1980/2020)

Eingereicht am 05.09.2020 um 23:31 Uhr.

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Vahrenwald-List

Umgestaltung des Gehweges Wittekamp

Antrag

Der Bezirksrat fordert aus Gründen der Erhöhung der Verkehrssicherheit, das der Gehweg an der Straße „Wittekamp“ auf der nördlichen Seite von der Liebigstraße bis zur Bunsenstraße in der Form zu gestalten ist, dass es KFZ-führenden nicht mehr möglich sein wird, den Gehweg mit dem KFZ zu befahren.

Benötigte Garagenzufahrten etc. müssen bei den Maßnahmen natürlich ausgenommen werden und entsprechende Berücksichtigung finden.

Begründung

Der im Antrag genannte Teil des „Wittekamp“ wird auf dem Gehweg sehr häufig von KFZ befahren. So wird der dortige Kiosk zum Beispiel quasi als „Drive in“ direkt angefahren, um unmittelbar davor zu halten. Nach dem getätigten Einkauf wird dann der Gehweg erneut überquert, um auf die Fahrbahn zu gelangen.

Auch die am Wittekamp ansässige Tagespflegestätte ServdaS nutzt nach Angaben ansässiger Einwohner den Fußweg um Bewohnerinnen und Bewohner ein- und aussteigen zu lassen. Dieses wäre auf der Zufahrt der Tagespflegeeinrichtung auf der rückseitigen Zufahrt am „Lister Kirchweg“ aber durchaus möglich.

Paket-Dienstleister nutzen den Gehweg, um dort jeweils kurzzeitig zu parken, um Pakete in der Nachbarschaft auszuliefern.

Der „Wittekamp“ wird in Richtung „Bunsenstrasse“ insbesondere auch von Kindern genutzt, um zur IGS List oder auch zum ansässigen Spielplatz „Wittekamp“ zu gelangen. KFZ-Führende gefährden durch ihr Verhalten Kinder und andere Zufußgehende in besonderer Weise.

Hannover / 07.09.2020